

Perusa Fonds stärken LED-Spezialisten PROLED GROUP durch Erwerb des Premiumherstellers mawa

Die mehrheitlich durch die Perusa Partners Fund 2 L.P. gehaltene PROLED GROUP GmbH („PROLED“), ein Spezialist für die Entwicklung, Herstellung und Distribution von LED-Beleuchtung, hat zum 30. Juni 2021 die Mehrheit am deutschen Premium-Anbieter für Beleuchtung, der mawa design Licht- und Wohnideen GmbH („mawa“), übernommen.

mawa bietet unter der Marke mawa® LED-Beleuchtungen in höchster Qualität, u.a. für Museen, den öffentlichen Raum sowie Handel, Office und das private Segment. Neben hochwertigen Katalogleuchten produziert mawa auch Sonder- und Designleuchten, teilweise als Lizenz von international renommierten Designern.

Das von Martin Wallroth vor über 40 Jahren gegründete Unternehmen setzt dabei auf eine eigene Produktion „Made in Germany“ südwestlich von Berlin. Das Unternehmen bedient die deutschsprachigen Märkte und ist sowohl bei Architekten, Lichtplanern und Interior Designern als auch im ausgewählten Leuchten- und Einrichtungsfachhandel beliebt.

Der Gründer und bisherige Eigentümer von mawa, Martin Wallroth, bleibt dem Unternehmen als Geschäftsführer erhalten und beteiligt sich im Zuge der Transaktion an der PROLED GROUP, der gemeinsamen Muttergesellschaft von mawa, UNI-BRIGHT und MBN PROLED.

Martin Wallroth sagt: „Ich freue mich sehr, mit meinem Unternehmen den nächsten Schritt zu gehen und meine Nachfolge langfristig geregelt zu haben. Ich bin davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit in einem größeren Verbund attraktive Entwicklungschancen bietet.“

Bernd Menrad, Mitgesellschafter und Gründer der MBN PROLED kommentiert: „Nach einer weiteren Professionalisierung und Ausweitung der Aktivitäten von PROLED GROUP mit der Aufnahme von UNI-BRIGHT wird nun mit dem Erwerb von mawa eine wichtige Etappe auf dem Weg hin zu einem führenden europäischen Spieler genommen. Wir freuen uns, unseren Kunden im hochqualitativen professionellen Segment nun neben hochwertigen technischen Leuchten auch Sonder- und Designleuchten anbieten zu können“.

Seit der Plattformakquisition von MBN PROLED im Jahr 2017 haben sich der Umsatz und das Ergebnis von PROLED durch Akquisitionen und organisches Wachstum mehr als verdoppelt. Auch zukünftig ist PROLED an Zukäufen interessiert.